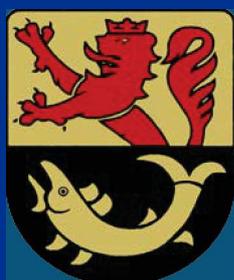




oövp
St. Ulrich



ST. ULRICH AKTUELL

Frohe Weihnachten,
viel Gesundheit
und einen
Guten Rutsch!

AUSGABE XXXIX / DEZEMBER 2020

Zugestellt durch Post.at

VORWORT BÜRGERMEISTER

Liebe St. Ulricherinnen und St. Ulricher,

wenn ich auf das vergangene Jahr zurückblicke, wird deutlich, dass wir es gemeinsam geschafft haben, Projekte, die die Attraktivität und damit die Lebensqualität unserer Gemeinde erhalten und verbessern umzusetzen. Es wurden wichtige Entscheidungen getroffen, Ideen wurden umgesetzt, Entwicklungen wurden in die Wege geleitet. Mein Dank gilt den Mitgliedern des Gemeinderates, die die notwendigen Maßnahmen beschlossen haben. Im vergangenen Jahr konnten viele Maßnahmen erfolgreich zum Abschluss und weiter nach vorn gebracht werden.

Wie jedes Jahr lag der Schwerpunkt im Straßenbau. Der Güterweg Reinthaler und Priglinger wurden generalsaniert. Nachdem im Vorjahr mit dem Ausbau der St. Ulricher Landesstraße begonnen wurde, konnte dieses Projekt fast abgeschlossen werden. Es fehlt nur noch der Feinasphalt. Mit der Verbreiterung auf die Normbreite von 6 m und der Errichtung eines Gehweges konnte ein langsehnter Wunsch verwirklicht werden. Danke an alle Beteiligten, im Besonderen an die Grundbesitzer für die Bereitstellung der erforderlichen Grundflächen.

Da die gewidmeten Baugrundstücke zum Großteil bebaut oder reserviert sind, hat der Gemeinderat die Erweiterung vom Kanal-, Wasser- und Straßenbau beschlossen. Bereits im Frühjahr 2021 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. Wohnräume für Familien sind wichtig für die Erhaltung unserer Volksschule. Auch der Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges 2021 wurde beschlossen. Eine schlagkräftige Feuerwehr ist wichtig für die Sicherheit der Bevölkerung.

Amtsleiterwechsel: Mit 1. Oktober hat Heinz Leibeseder die Amtsstube verlassen. Seit 1974 war er im Gemeindeamt in St. Ulrich tätig. Er war auch ein



zuverlässiger und immer auf Effizienz bedachter Amtsleiter. Wir wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute. Als neue Amtsleiterin hat sich Frau Daniela Sigl beworben und ist seit 1. Oktober im Dienst. Jetzt haben wir ein sogenanntes „Dreimäderl-Haus“. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Freude bei der neuen Herausforderung.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir alle freuen uns auf einige besinnliche Tage im Kreise unserer Liebsten. Meine Gedanken sind zu diesem Zeitpunkt auch bei unseren Kranken und einsamen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, denen ich an dieser Stelle ganz besondere Grüße übermitteln möchte. Ich denke auch an die Familien, die im abgelaufenen Jahr den Verlust eines lieben Menschen beklagen mussten.

Ein ganz besonderer Dank all denen, die sich in Vereinen, Organisationen oder auf ihre eigene Art und Weise für unsere Gemeinde engagiert haben. Bringen Sie sich ein und sorgen sie weiterhin dafür, dass unsere Gemeinde noch lebens- und lebenswerter wird. Ich wünsche im Namen der Verwaltung und des Gemeinderates St. Ulrich ein frohes und ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes erfolgreiches Jahr 2021.

VORWORT PARTEIOBFRAU

Liebe St. Ulricherinnen und St. Ulricher!

Wenn im Herbst die Blätter fallen erinnern sie uns daran, dass das Jahr zu Neige geht. Das ist der Lauf einer gesunden Natur. Es braucht nach einer prachtvollen Zeit auch eine Zeit der Regeneration. Seit einer leider allzu langen Zeit beschäftigt uns eine Pandemie. Auch wenn es schwerfällt, insbesondere als Betroffener von Krankheit, sozialen Einschränkungen oder Gehaltseinbußen, ist es jetzt wichtig eine positive Perspektive aufrecht zu erhalten. Es kommt wieder die Zeit, in der wir auf diese nicht so schöne Phase zurückblicken können. In unserer Gemeinde mussten geplante, fertig organisierte aber auch bereits begonnene Veranstaltungen abgesagt werden. Vieles kann glücklicherweise auf einen geeigneten späteren Zeitpunkt verschoben werden.

*„Krisen sind Angebote des Lebens, sich zu wandeln. Man braucht noch gar nicht zu wissen, was neu werden soll. Man muss nur bereit und zuversichtlich sein.“
(Luise Rinser)*

In meiner Funktion als Gemeindeparteiobfrau ist es mir als sichtbares Startzeichen nach COVID-19 unter anderem wichtig, dass zu einem möglichst frühen Zeitpunkt eine Zusammenkunft der St. Ulricher Jugend zur Ideeneinbringung und zur Bildung einer neuen JVP-Gruppe, stattfindet. Die Aufforderung richtet sich an jeden einzelnen Gemeindebürger, um das Geschehen in unserer Gemeinde mitzugestalten. Auch wenn unsere Möglichkeiten für soziale Kontakte zur Zeit etwas eingeschränkt sind, können wir uns Gedanken für die Zukunft unserer Gemeinde machen. Viele junge Familien gründen derzeit ihren neuen Wohnsitz in St. Ulrich. Das ist eine sehr positive Entwicklung in unserer Gemeinde. Als festgesetzten Termin haben wir im kommenden Jahr 2021 die Landtagswahlen in Oberösterreich. Damit verbunden ist auch die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl.



Erstmals gestalten wir einen St. Ulrich-Kalender mit Terminvermerken und schönen Bildern aus unserer Gemeinde. Noch vor Weihnachten soll ein jeder Haushalt ein Exemplar bekommen.

Ich bitte euch, bemühen wir uns weiterhin die Vorgaben der Regierung einzuhalten, um der Pandemie erfolgreich die Stirn zu bieten. Mit etwas Disziplin schaffen wir es gemeinsam, dass uns die Corona-Pandemie nicht weiter fest im Griff hält.

In diesem Sinne wünsche ich euch eine schöne Zeit in Gesundheit und Zuversicht.

Weihnachten, das Fest der Liebe und der Besinnlichkeit steht vor der Tür. Im Namen des ÖVP-Teams darf ich Euch allen für das ausklingende Jahr, für die Advent- und Weihnachtszeit alles nur erdenklich Gute wünschen. Gestalten wir uns die Zeit so, dass wir uns wohl fühlen und sie gemeinsam mit unseren Familien genießen können.

Viel Glück, Freude und Erfolg im kommenden Jahr 2021!

Eure GPO Veronika Schirz



WORT ZUM ADVENT

Geschätzte Mitbürger der Gemeinde St. Ulrich!

Die jetzige Zeit ist gefüllt mit vielen Herausforderungen. Die Corona Krise mit dem bereits 2. Lockdown bringt Angst und Unsicherheit mit sich. Wir müssen auf der Hut sein, wirtschaftliche Schwierigkeiten und Verlust von wohlthuender Nähe, machen unsere Sorgen nicht kleiner und die herbstliche – winterliche Zeit drücken durch ihre Dunkelheiten aufs Gemüt.

Und gerade in dieser Zeit feiern wir als Christen den Advent und dürfen uns auf die Zusage verlassen: EMMANUEL „Gott ist mit uns“ Er begleitet uns auch in diesen schwierigen Tagen auch mit vielen hoffnungsvollen Zeichen. Die Lichter am Adventkranz, das Grün des Lebens im Tannenreisig und dass Gottes Liebe in Jesus Mensch geworden ist, sind die Inhalte der Advent- und Weihnachtszeit.

Und ich möchte euch ein paar Wünsche mitteilen, die Papst Johannes XXIII formuliert hat:

„ Nur für heute werde ich mich bemühen, einfachen Tag zu erleben- ohne alle Probleme meines Lebens auf einmal lösen zu wollen.

Nur für heute werde ich keine Angst haben. Ganz besonders werde ich keine Angst haben, mich an



allem zu freuen, was schön ist. Und ich werde an die Güte glauben.

Nur für heute werde ich fest daran glauben – selbst wenn die Umstände das Gegenteil zeigen sollten, dass die gütige Vorsehung Gottes sich um mich kümmert, als gäbe es sonst niemand auf der Welt.“

In diesem Sinne gute kommende Tage in dem Vertrauen, dass Gott mit uns ist, wünscht Pfarrer Karl Arbeitshuber

Coronabedingt finden Sie die pfarrlichen Termine in nächster Zeit nicht im Pfarrblatt. Bitte schauen Sie auf die Homepage der Pfarre – dort werden Termine und andere Informationen laufend aktualisiert www.dioezese-linz.at/niederwaldkirchen

GRANITPILGERN

Auf 94 Seiten werden 30 bedeutende Kirchen, Marter und Kleindenkmäler vom Kleinzeller Autor Christian Huber vorgestellt. Mit Fotos von Andreas Balon wird dies noch wunderbar dargestellt. Der Verkaufspreis liegt bei € 18/Stk. Eine Wanderkarte liegt bei.

Auch das Pilgersouvenir (Foto), welches in den Altenfelder Artegra Werkstätten produziert wird, erfreut sich größter Beliebtheit. Knapp 400 Stück wurden bereits verkauft.

Verkaufspreis € 6/Stk.

Erhältlich sind der WEGBEGLEITER und das SOUVENIR am Gemeindeamt in Kleinzell!



WECHSEL IN DER AMTSLEITUNG

Heinz Leibetseder wechselt nach über 46 Dienstjahren in den Ruhestand. Er wurde 1974 als Kanzlei Praktikant eingestellt und mit 18 Jahren als Vertragsbediensteter übernommen. Als 1989 am Gemeindeamt der erste Personalcomputer angekauft wurde, hat sich Heinz mit großem Interesse und Einsatz dieser neuen Materie gewidmet und den Einsatz in der Buchhaltung, Personalverrechnung, Meldewesen und Textverarbeitung organisiert. Mit Hilfe von selbstgeschriebenen kleinen Programmen konnten diverse Arbeitsschritte und Auswertungen erleichtert werden. Nachdem auch in der Volksschule die EDV nach und nach Einzug machte, war er auch hier stets der erste Ansprechpartner, wenn es galt, ein Problem zu lösen.

Nach der Pensionierung seines Vorgängers Helmut Ornetzeder wurde er mit 1. März 2006 als Amtsleiter bestellt. In dieser Zeit wurden wesentliche Vorhaben der Gemeinde, wie zum Beispiel die Schaffung der Infrastruktur für die Edtbauer-Siedlung umgesetzt. Ein besonderes Anliegen war ihm die Aufrechterhaltung des Gemeindehaushaltes. Die in der Gemeindeordnung geforderte Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit hatten bei ihm stets höchste Priorität.

Als neue Amtsleiterin freuen wir uns Frau Daniela Sigl, MSc begrüßen zu dürfen. Die Altenfeldnerin ist verheiratet und Mutter von 2 Kindern. Nach 18 Jahren im ÖAMTC Reisebüro und auf der Suche nach neuen Herausforderungen ist sie nun bei uns im Gemeindeamt angekommen. Damit sie sich bei uns wohlfühlt, möchten wir Daniela den Anfang so ange-

nehmen wir möglich machen, als Team werden wir die neue Situation gemeinsam meistern.

In den letzten Jahren hat sich Daniela mit diversen Schulungen weitergebildet, sie hat unter anderem Marketing- und Verkaufsmanagement studiert und erfolgreich absolviert. Bereits beim ÖAMTC Reisebüro konnte sie als Filialeiterin ihre Führungsqualitäten unter Beweis stellen.

Wir wünschen Daniela einen erfolgreichen Start als Amtsleiterin in St. Ulrich und freuen uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: ÖVP-Gemeindepartei St. Ulrich im Mühlkreis

Obfrau: Veronika Schirz

Gestaltung: ÖVP St. Ulrich / Anna Aigner / Magdalena Allerstorfer

Die „St. Ulricher Gemeindezeitung“ dient zur Information der Gemeindebewohner und zur Berichterstattung über die Ereignisse in der Gemeinde. Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 1. März 2021

Berichte bis spätestens 1. März 2021 an anna.aigner73@gmail.com & magda.allerstorfer@gmail.com senden.

Titelbild: Joshua Fuller von Unsplash

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 22. SEPT 2020

NACHTRAGSVORANSCHLAG 2020

Der Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2020 wurde mit nachfolgenden Beträgen beschlossen:

Ergebnishaushalt: Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von HH-Rücklagen € 87.700,00

Finanzierungshaushalt:

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung € 23.200,00-

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt lt. Nachtragsvoranschlag € - 26.500,00. Die Steuerhebesätze werden für das Finanzjahr 2020 nicht geändert.

ERSCHLIESSUNG 3. BAUABSCHNITT EDTBAUER-SIEDLUNG

In der Edtbauer-Siedlung werden für den 3. Bauabschnitt Kanal, Wasserleitung, Siedlungsstraße und Ortsbeleuchtung errichtet. Dieser Bauabschnitt besteht aus 16 Parzellen südöstlich des 2. Bauabschnittes in Richtung Ort St. Ulrich. Für die Straßenbeleuchtung soll vorerst nur die Leerverrohrung verlegt werden. Es ist mit Baukosten von gesamt € 597.800,00 zu rechnen. Für das Vorhaben wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst und ein vorläufiger Finanzierungsplan beschlossen. Die Planung in der Bauausführungsphase und Bauleitung wurde an die Ziviltechniker GmbH Eitler und Partner, Linz, vergeben.

LANDESFÖRDERUNG / DARLEHENS-AUFNAHME

Zur Finanzierung der Abwasserbeseitigungsanlage - Bauabschnitt 06 (Edtbauer-Siedlung 1. Bauetappe) wurde der Gemeinde eine Landesförderung in Höhe von € 104.000,00 in Form eines Darlehens zugesagt. Ein weiteres Darlehen in Höhe von € 120.000,00 mit einer Laufzeit begrenzt auf 20 Jahre wurde bei der Raiffeisenbank Region Neufelden aufgenommen. Ein entsprechender Schuldschein wurde beschlossen.

ZUSCHREIBUNG ZUM ÖFFENTLICHEN GUT PARZ. NR. 713/7 UND WIDMUNG ZUM GEMEINGEBRAUCH

Im Zuge der Vermessung anlässlich der Verbreiterung der St. Ulricher Landesstraße wurden dem öffentlichen Gut, Parz. Nr. 713/7 (Siedlungsstraße Blumenweg) 2 m² zugeschrieben und zum Gemeingebrauch gewidmet.

FLÄCHENWIDMUNGSPLAN NR. 2. ÄNDERUNG NR. 22 UND ÖEK NR. 1 – ÄNDERUNG NR. 5 „EDTBAUER“

Aufgrund der geplanten Versagung der Erweiterung vom „Gemischten Baugebiet“ auf den Grundstücken Nr. 759, 765/2, 775/1 und 2947/1 wurde die Widmung dahingehend abgeändert, dass das bestehende Mischbaugebiet verkleinert und die Erweiterung nur im unbedingt erforderlichen Ausmaß vorgenommen wird. Weiters wird ein Teil des ursprünglichen Mischbaugebietes sowie Grünlandes in Dorfgebiet gewidmet. Das gesamte Mischbaugebiet sowie das neu gewidmete Dorfgebiet wird als Sonderwidmung „Nur Lagernutzung zulässig“ gewidmet. Die Widmung als „Grünland Land- und Forstwirtschaft“ bleibt unverändert. In gleichem Ausmaß wurde das Örtliche Entwicklungskonzept abgeändert.

FLÄCHENWIDMUNGSPLAN NR. 2 – ÄNDERUNGEN NR. 23 „HOFER“ UND 24 „PERKMANN“

Aufgrund der geplanten Versagung der Umwidmung der gesamten Parzelle Nr. 531/4 von „Grünland – Land- und Forstwirtschaft“ in „Bauland – Wohngebiet“ wurde nun nur etwa die Hälfte der Parzelle gewidmet. Der Antrag des Grundbesitzers, einen Großteil der Parzelle Nr. 1324/1, KG St. Ulrich von „Grünland Land- und Forstwirtschaft“ in „Grünland Erholungsfläche / Hundepension – Verkauf von Hundefütter- und -bedarf“ umzuwidmen, wurde abgelehnt.

INVESTITIONSPROJEKTE FEUERWEHR

Aufgrund der Neuanschaffung eines Tanklöschfahrzeuges stimmte der Gemeinderat der Errichtung einer Garage, eines Schlauchturmes, Einsatz-/Funkraumes und Parkplätzen sowie der Sanierung des Daches und der Sanitäräume der Feuerwehr St. Ulrich grundsätzlich zu und beschloss einen Finanzierungsplan mit Gesamtkosten in Höhe von € 300.000,00.

TRAININGS FÜR ZIVILCOURAGE IM INTERNET

Wir werden heute nicht nur immer häufiger Opfer, sondern auch ZeugnInnen von Rassismus, verbaler Gewalt Mobbing, Ausgrenzung und Diskriminierung, etc. im Internet. Was hindert uns daran, uns im Internet für andere einzusetzen und wie können wir zu zivilcouragiertem Handeln motiviert werden? Die zentralen Ziele des ZIVIL COURAGE. ONLINE-Trainings sind die Sensibilität für zivilcouragiertes Handeln im Internet zu erhöhen, das eigene Verhaltensrepertoire auf unterschiedlichen Ebenen zu erweitern sowie Zivilcourage und gesellschaftliche Verantwortung auf Online-Plattformen zu stärken. Die Zivil.Courage.Online Trainings sind für Jugendliche kostenlos und können hier gebucht werden: www.zivilcourage.at/zivilcourageonline/anmeldung-zivilcourageonline Für offene Fragen steht Ihnen das Mauthausen Komitee Österreich, Tel. Nr.: +43 (0)1-212 83 33 oder per E-Mail: info@mkoe.at zur Verfügung.

STRASSENRÄNDER SIND VON BEWUCHS UND ÄSTEN FREIZUHALTEN

Grundeigentümer werden gebeten, Bäume, Sträucher und Hecken, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs beeinträchtigen, auszuästen bzw. zu entfernen. Vom Asphalttrand der Straße gemessen ist mindes-

tens 1 Meter bis zu einer Höhe von mindestens 4 Metern von Bewuchs und Ästen frei zu halten.

VOLKSBEgehREN: TIERSCHUTZ, FÜR IMPF-FREIHEIT UND ETHIK FÜR ALLE

Der Eintragungszeitraum für die Volksbegehren ist von Montag, 18. Jänner bis Montag, 25. Jänner 2021 Die detaillierten Texte können am Gemeindeamt und unter www.st-ulrich.ooe.gv.at eingesehen werden.

Öffnungszeiten zum Unterschreiben am Gemeindeamt St.Ulrich:

Montag: 07:00 bis 20:00 Uhr

Dienstag-Freitag: 07:00 bis 16:00 Uhr,

zusätzlich Di. und Do.: bis 18:00 Uhr

Samstag: 08:00 bis 10:00 Uhr

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes (25. Jänner 2021) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. **Bitte beachten:** Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für eines der drei Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr für jenes vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL

Da die beiden Ortsbauernschaften der Gemeinden St. Ulrich und Niederwaldkirchen zusammengelegt wurden, gibt es heuer erstmals einen gemeinsamen Wahlsprengel der beiden gesamten Gemeindegebiete. Gewählt wird am Gemeindeamt in Niederwaldkirchen am

Sonntag, 24. Jänner 2021 von 7:30 - 11:30 Uhr

Wahlberechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen und rechtsfähigen Personenmehrheiten, unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, die am Tag der Wahlausschreibung (30. September 2020) Mitglieder der OÖ Landwirtschaftskammer sind. Sie müssen spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollenden.

BEI BAUVORHABEN KONTAKT MIT DER GEMEINDE AUFNEHMEN!

Der Bürgermeister - Baubehörde I. Instanz - bittet die Gemeindebewohner bei Bauvorhaben jeder Art

VOR Beginn der Ausführung Kontakt mit dem Gemeindeamt aufzunehmen, um abzuklären, ob für das Vorhaben eine Baubewilligung oder Bauanzeige notwendig ist. Nicht genehmigte und unbefugte Bauausführungen, aber auch nicht bewilligte Planabweichungen oder die Missachtung von Vorschriften und Auflagen des Baubewilligungsbescheids stellen Verwaltungsübertretungen dar und können zu kostspieligen Angelegenheiten bis hin zum Abriss führen.

DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL!

Hygieneartikel, Feuchttücher, Essensreste, Medikamente und vieles mehr werden täglich über den Kanal entsorgt. Diese Fremdkörper verstopfen und belasten den Kanal enorm und es entwickeln sich unangenehme Gerüche bis hin zu Verstopfungen, die zu kostspieligen Reinigungs- und Reparaturarbeiten führen. Das sind unnötige Mehrkosten, die sich in weiterer Folge zur Gänze auf die Kanalbenützungsgebühren niederschlagen werden.

SANKT ULRICH SUCHT WIRTSLEUT

Liebe Gemeindebürger, wir möchten nochmals daran erinnern, dass wir für unseren „Wirt St.Ura“ ab September 2021 neue Pächter suchen. Wenn Sie interessiert sind oder vielleicht noch nähere Informationen brauchen, melden Sie sich bitte jederzeit auf dem Gemeindeamt. Bitte erzählen Sie auch im Freundes- und Bekanntenkreis von der Möglichkeit, Wirt oder Wirtin bei uns zu werden. Durchs Reden kommen ja bekanntlich die Leut´ zaum.



Wir danken allen bisherigen Mitgliedern für die aktive Beteiligung trotz der wegen Covid – 19 verringerten Einzahlungen. Alle sind zum Sparen und zum gemütlichen Beisammensein im nächsten Jahr herzlich eingeladen

Erste Einzahlung 2021:
Samstag, den 2. Jänner und am **Sonntag, den 3. Jänner.**

Die weiteren Einzahlungen sind alle 14 Tage jeweils samstags und sonntags.

Die Auszahlung findet nächstes Jahr wegen der Pensionierung von unserer Wirtin bereits im **August** statt. Wir hoffen trotzdem auf eine zahlreiche Beteiligung.

Ein frohes, gesegnetes und erholsames Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2021 wünscht das Sparverein – Team.

ACHTUNG WILDWECHSEL!

Aktuell steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und Feldern geboten. Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt



Kommt es dennoch zu einem Zusammenstoß, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss in jedem Fall verständigt werden. Das Land Oberösterreich stattet derzeit die gefährlichsten Straßenabschnitte dauerhaft mit innovativen Wildwarngeräten aus, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.



Öffnungszeiten zu Weihnachten:

24. und 25. Dezember geschlossen

26. Dezember ganztägig geöffnet



Eisstock – Saison: Gulaschsuppe, Beuschl (hausgemacht), verschiedene Jausen, ... Gruppen ab 8 Personen auf Vorbestellung: Brat in da Rein, Knödel, Ripperl, ...

Täglich: Preisgünstiges Mittagsmenü (auch zum Mitnehmen) **Schnitzeltag**

Donnerstag:

31. Jänner: Backhendlsonntag

7. März: Knödelsonntag

Faschingstage: Hausgemachter Heringkäse

Wir danken unseren Gästen für Ihre Treue und freuen uns auf Ihr Kommen im Neuen Jahr.

Ein erholsames, gesegnetes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr 2021 vor allem Gesundheit, Glück und Erfolg wünscht Fam. Reingruber

TERMINKALENDER ST. ULRICH 2021

JÄNNER

- 08. Seniorenstammtisch, Gasthaus Lang, 14:00 Uhr, Achtung Freitag
- 13. Stammtisch Zeitbank 55+ Hansbergland, Gasthaus Höller, 16:00 Uhr
- 24. Landwirtschaftskammerwahl, Gemeindeamt Niederwaldkirchen
- 26. „Miteinander schmeckt's besser“ Zeitbank 55+, SelbA und Gesunde Gemeinde, Hauerwirt, 12:00 Uhr

FEBRUAR

- 03. Seniorenstammtisch, Gasthaus St. URA, 14:00 Uhr
- 10. Stammtisch Zeitbank 55+ Hansbergland, Gasthaus Höller, 16:00 Uhr
- 23. „Miteinander schmeckt's besser“ Zeitbank 55+, SelbA und Gesunde Gemeinde, Hauerwirt, 12:00 Uhr

MÄRZ

- 04. Seniorenstammtisch, Hopfenstub'n, 14:00 Uhr, Achtung Donnerstag
- 10. Stammtisch Zeitbank 55+ Hansbergland, Gasthaus Höller, 16:00 Uhr
- 23. „Miteinander schmeckt's besser“ Zeitbank 55+, SelbA und Gesunde Gemeinde, Höller, 12:00 Uhr

APRIL

- 07. Seniorenstammtisch, Gasthaus Lang, 14:00 Uhr
- 14. Stammtisch Zeitbank 55+ Hansbergland, Gasthaus Höller, 16:00 Uhr
- 27. „Miteinander schmeckt's besser“ Zeitbank 55+, SelbA und Gesunde Gemeinde, Hauerwirt, 12:00 Uhr

MAI

- 05. Seniorenstammtisch, Gasthaus St. URA, 14:00 Uhr
- 12. Stammtisch Zeitbank 55+ Hansbergland, Gasthaus Höller, 16:00 Uhr
- 25. „Miteinander schmeckt's besser“ Zeitbank 55+, SelbA und Gesunde Gemeinde, Höller, 12:00 Uhr

JUNI

- 04. Seniorenstammtisch, Hopfenstub'n, 14:00 Uhr, Achtung Donnerstag
- 09. Stammtisch Zeitbank 55+ Hansbergland, Gasthaus Höller, 16:00 Uhr
- 22. „Miteinander schmeckt's besser“ Zeitbank 55+, SelbA und Gesunde Gemeinde, Hauerwirt, 12:00 Uhr

JULI & AUGUST

- 11. JULI: Frühschoppen der FF St. Ulrich, Sportplatz
- 21. AUGUST: Bierfest im Wirtsstadel, Gasthaus St. URA

SEPTEMBER

- 01. Seniorenstammtisch, Gasthaus Lang, 14:00 Uhr
- 08. Stammtisch Zeitbank 55+ Hansbergland, Gasthaus Höller, 16:00 Uhr
- 12. Großes Familienfest auf der Donauwiesen, Wikingerdorf Exlau, 13:00 Uhr
- 28. „Miteinander schmeckt's besser“ Zeitbank 55+, SelbA und Gesunde Gemeinde, Höller, 12:00 Uhr

OKTOBER

- 06. Seniorenstammtisch, Gasthaus St. URA, 14:00 Uhr
- 13. Stammtisch Zeitbank 55+ Hansbergland, Gasthaus Höller, 16:00 Uhr
- 27. „Miteinander schmeckt's besser“ Zeitbank 55+, SelbA und Gesunde Gemeinde, Hauerwirt, 12:00 Uhr

NOVEMBER

- 04. Seniorenstammtisch, Hopfenstub'n, 14:00 Uhr, Achtung Donnerstag
- 10. Stammtisch Zeitbank 55+ Hansbergland, Gasthaus Höller, 16:00 Uhr
- 23. „Miteinander schmeckt's besser“ Zeitbank 55+, SelbA und Gesunde Gemeinde, Höller, 12:00 Uhr

DEZEMBER

- 01. Seniorenstammtisch, Gasthaus Lang, 14:00 Uhr
- 07. Stammtisch Zeitbank 55+ Hansbergland, Gasthaus Höller, 16:00 Uhr
- 11. Jahreshauptversammlung FF St. Ulrich, Gasthaus Lang

TERMINE

MÜLLABFUHR

Die Mülltonnen werden an folgenden Tagen entleert:

- Samstag, 02. Jänner 2021
- Freitag, 29. Jänner 2021
- Freitag, 26. Februar 2021
- Freitag, 26. März 2021
- Freitag, 23. April 2021
- Freitag, 21. Mai 2021
- Freitag, 18. Juni 2021
- Freitag, 16. Juli 2021
- Freitag, 13. August 2021
- Freitag, 10. September 2021
- Freitag, 08. Oktober 2021
- Freitag, 05. November 2021
- Freitag, 03. Dezember 2021
- Freitag, 31. Dezember 2021

PAPIERSAMMLUNG

Die Altpapierboxen werden an folgenden Tagen entleert:

- Donnerstag, 24. Dezember 2020
- Donnerstag, 18. Februar 2021
- Donnerstag, 15. April 2021
- Donnerstag, 10. Juni 2021
- Donnerstag, 05. August 2021
- Donnerstag, 30. September 2021
- Donnerstag, 25. November 2021

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER SELBSTSTÄNDIGEN

Wirtschaftskammer Rohrbach
09:00 – 12:00 Uhr
Montag, 14. Dezember 2020

Bezirksbauernkammer Rohrbach
08:00 – 12:00 Uhr
Montag, 28. Dezember 2020

BETRIEBSANLAGEN BERATUNGSTAGE

Die BH Rohrbach veranstaltet in der Zeit von 8:15 Uhr bis 12:00 Uhr "Betriebsanlagen-Beratungstage". Eine telefonische Terminvereinbarung unter 07289/8851-69401 ist notwendig.

- Donnerstag, 17. Dezember 2020
- Donnerstag, 14. Jänner 2021
- Donnerstag, 28. Jänner 2021
- Donnerstag, 11. Februar 2021

WIR WÜNSCHEN UNSEREN JUBILAREN ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG UND VOR ALLEM GESUNDHEIT!

JOHANN TRAXLER

Pebersdorf 5
17.12. – 88 Jahre

MARTHA MAUREDER

Hötzeneck 13
21.12. – 70 Jahre

FRANZ PICHLER

Ulrichstraße 1
23.12. – 80 Jahre

JOSEF BÖCK

Bairach 1
23.12. – 92 Jahre

VERONIKA PEHERSTORFER

Hötzeneck 22
28.12. – 70 Jahre

FRANZISKA KEPPLINGER

Pebersdorf 23
31.12. – 70 Jahre

ANNA BREUER

Stöcklhof 1
08.01. – 91 Jahre

OTTO HOFER

Pebersdorf 6
11.01. – 83 Jahre

JOSEF ECKERSTORFER

Hötzeneck 4
11.01. – 84 Jahre

JOSEF LINDORFER

Simaden 9
02.02. – 93 Jahre

MARIA GATTRINGER

Hötzeneck 10
23.02. – 83 Jahre

FRANZISKA STELZER

Ederweg 3
08.03. – 85 Jahre

JOSEF PICHLER

Ulrichstraße 10
12.03. – 84 Jahre

MARIA KOBLER

Hötzeneck 1
15.03. – 85 Jahre

JOSEF HINTENBERGER

Pebersdorf 12
18.03. – 90 Jahre

MARIA WEINBAUER

Hötzeneck 20
22.03. – 87 Jahre

ELFRIEDE ATZLESBERGER

Am Land 2
29.03. – 81 Jahre

HERZLICHE GRATULATION ZUM EHEJUBILÄUM

FRANZ & MARGARETA HAIDER

Bairach 5, feierten das **Silberne Hochzeitsjubiläum**.

FRIEDRICH & ELISABETH PICHLER

Reinthalenweg 2, feierten das **Silberne Hochzeitsjubiläum**.

WIR GRATULIEREN ZUM FAMILIENZUWACHS!

LAURENZ JOSEF

Andrea & Stefan Stöbich
Simaden 18



LUISE

Martina Peherstorfer & Stefan Wolkerstorfer
Pebersdorf 1

WIR TRAUERN UND WÜNSCHEN BEILEID

MARIA LEIBETSEDER

Simaden 1, ist am
03.11.2020 im 91. Lebens-
jahr verstorben.



PRÜFUNGEN – ABSCHLUSS

GÜNTHER LINDORFER

Bairach 14,
hat das Bachelorstudium
"Elektronik und Informations-
technik" an der Johannes
Kepler Universität Linz abge-
schlossen.



LUKAS STELZER

Blumenweg 1,
hat das Bachelorstudium
"Sichere Informationssy-
steme" an der Fachhoch-
schule Hagenberg abge-
schlossen.



NACHRUF

**Dankbar in Erinnerung behalten wir
ROMAN EDTBAUER**

† 4. November 2020 im 90. Lebensjahr

Bereits seit es im Jahr 2000 um den Erhalt des Wirtshauses im Ort ging, unterstützten sich die Gemeinde St. Ulrich und Herr Edtbauer gegenseitig. Mit der Bereitstellung von Bauland durch Roman Edtbauer u. Mitbesitzer wurde die Weiterentwicklung der Gemeinde ermöglicht. Es war ihm jedes Mal eine besondere Freude, durch das Siedlungsgebiet zu fahren und die rege Bautätigkeit bzw. den persönlichen Einsatz der Bauherren beobachten zu konnte. Er war stolz darauf, der Gemeinde St. Ulrich ein bleibendes Andenken hinterlassen zu haben. Den Angehörigen sprechen wir unsere aufrichtige Anteilnahme aus.



Der Bürgermeister, im Namen des gesamten Teams der Gemeinde St. Ulrich

TAGESBETREUUNG FÜR SENIOR*INNEN IM HANSBERGLAND

St. Ulrich nimmt sich gemeinsam mit den anderen Hansbergland Gemeinden dieses wichtigen Themas an. Die Ergebnisse der Bedarfserhebung für eine Seniorentagesbetreuung, welche im Juni 2020 durchgeführt wurde, liegen nun vor und sprechen eine klare Sprache. 85% der Befragten gaben an, eine Tagesbetreuung in Anspruch nehmen zu wollen – fast die Hälfte davon wünscht sich ein ganztägiges Angebot. Auch die Idee eines gemeindeübergreifenden Angebotes wurde mehrheitlich unterstützt. Die Statistik zeigt, dass der Anteil der älteren Per-

sonen in der Region weiter ansteigen wird. Ebenso wächst die Zahl der Ein- und Zwei-Personen-Haushalte. Die Herausforderungen in der Betreuung von Familienmitgliedern konzentriert sich häufig auf wenige Personen. Überlastung ist oft die Folge. Für die bestehenden Tagesbetreuungen in Haslach und Kleinzell bestehen dauerhafte Wartelisten. Die Hansbergland Gemeinden werden das Thema weiterhin proaktiv voran treiben und als nächstes ein Projektteam einsetzen, um gemeinsam ein finanziell tragbares Konzept zu entwickeln.

FREUNDLICHE HELFER IM HINTERGRUND

Die Mitarbeiter der Restmüll- und Papierabfuhr entleeren täglich, oft frühmorgens unsere Abfalltonnen. Immer wieder stellen schmale Zufahrten, herunterhängende Äste oder schwere Restmüllsäcke sie dabei vor große Herausforderungen. Man kann ihnen die Arbeit auch etwas erleichtern: Bitte stellen Sie die Tonnen wenn möglich paarweise auf und mit Rädern und Griffen in Richtung Straße. Das spart Zeit bei der Entleerung. Gerade bei schweren Abfällen (z.B. Windeln) sollte in erster Linie die Restmülltonne und nicht der orange BAV Sack verwendet werden. Denken Sie daran, dass der Deckel Ihrer Tonne geschlossen sein muss. Überfüllte Abfallbehäl-

nisse sowie Abfälle neben der Tonne bleiben stehen. Ist es Ihnen auch schon einmal passiert, dass im Winter die Tonne nicht vollständig entleert wurde? Wahrscheinlich wurden nasse Abfälle eingeworfen und sind in der Tonne angefroren. Tipp: geben Sie im Winter nasse Abfälle in einen Plastiksack und werfen Sie diesen dann in die Tonne – so verhindert man das Anfrieren. Bitte beachten Sie, dass das Freihalten von Zufahrtsstraßen und Wegen gesetzlich vorgeschrieben ist. Stellen Sie Ihre Tonne rechtzeitig bis 6 Uhr morgens an der nächsten öffentlichen Straße zur Abholung bereit.

ATW ROTES KREUZ NEUFELDEN

Am 16. April 2020 durften wir unseren neuen ATW (Ambulanztransportwagen) im neuen stylischen Design in Betrieb nehmen. Seither wurden bereits mehrere tausend Kilometer unfallfrei zurückgelegt. Sobald die Corona-Vorschriften es zulassen, wird unser neues Fahrzeug verspätet den kirchlichen Segen erhalten. Für jene, die ehrenamtlich tätig werden wollen, gibt es für ATW-Lenker ein verkürztes Ausbildungsprozedere (16 Stunden Erste-Hilfe-Kurs und Ausbildung zum Einsatzlenker). Zum „Reinschnupern“ starteten viele unserer freiwilligen KollegInnen ihre Rot-Kreuz-Laufbahn als ATW-Lenker, mittlerweile haben einige ihre Ausbildung zum Rettungssanitäter abgeschlossen und versehen ihre Dienste auch am klassischen SEW

(Sanitätseinsatzwagen). Wir freuen uns über jeden, der einen Schnupperdienst mit uns an der Ortsstelle Neufelden verbringen möchte.



Rätselspaß

Wie gut kennst du Oberösterreich?

Findest du die 15 Objekte im Bild?

- Mmh, diese bekannte, leckere Torte essen viele in Oberösterreich ganz besonders gerne. Sie wird aus Mürbteig mit Nüssen und Ribiselmarmelade gemacht. Typisch für sie ist das Rautenmuster oben drauf. In ihrem Namen versteckt sich unsere Landeshauptstadt – auch wenn nicht ganz klar ist, ob sie wirklich nach ihr benannt wurde. Weißt du, welche Torte gemeint ist?
- Ansfielden bei Linz ist bekannt als Geburtsort eines bekannten österreichischen Komponisten. Er konnte unglaublich gut Orgel spielen und war dafür in ganz Europa berühmt. Außerdem hat er elf Sinfonien komponiert. Kennst du seinen Namen?
- Oberösterreich kann man geografisch – neben dem Zentralraum – in vier Viertel aufteilen. Kennst du ihre Namen?



Foto: Kurt Lummerstorfer

LICHT ÜBER ST. ULRICH

Weihnachten – ein Zauberwort! Advent – eine Zeit der Erwartung!

Warten wir nicht immer auf irgendetwas? Warten wir nicht immer auf das ganz Besondere, auf das ganz besonders Schöne, auf das ganz besonders Beglückende?

Wir können es uns ein wenig richten: statt Trubel und Hektik können wir uns auch Stille gönnen. Gerade in der besinnlichen Weihnachtszeit lässt der Mensch gern sein Leben an sich vorbeiziehen – vieles ist gelungen, manches verlief nicht nach Wunsch. Es gab vielleicht auch bittere Schicksalsschläge – davon bleibt meist niemand verschont.

*Wenn ich immer wieder auch die Stille suche, beschenke ich mich selbst:
Stille ist Stärke, sie ist eine lebendige Kraft.*

Stille schafft Frieden in mir ...



Unser Leben ist ein ständiges Reifen. Stück für Stück bekommen wir immer mehr mit und wir verspüren unseren Schöpfer.

Das wäre ja letztlich auch der Sinn von Weihnachten: dass wir das göttliche Licht sehen, erkennen und in uns hineinlassen. Das erfüllt uns mit viel innerer Kraft und Zuversicht.

Unser Leben erhält eine ungeahnte neue Qualität und Dimension ...



WEIHNACHT'N KIMT HIATZT

*Weihnacht'n kimmt hiatzt, es steht vor da Tia,
so heart ma, so lest ma, aba mia kimmt heut via,
den ruhign, den stülln, den besinnlichn Advent,
dass den jeda nua mehr van Hörnsagn kennt.*



*A Hastn, a Eiln, a Gschäftstüchtigkeit,
des is', von dem's geprägt wird de heutige Zeit.
Weihnacht'n wird vermarktet, da Umsatz muass steign,
wo soll denn da Zeit zum Besinna nu bleibm.*

*A jeda wü schenga, er woass gar nimma was,
d'Leit habm heut alles, vom Gwand bis zum Glas.
Und trotzdem wird kaft, weil Schenga is in,
da frag i mi manchmal, wo bleibt denn da Sinn.*



*A Gabe, a G'schenk, kloa und vom Herz,
a aufmunternds Wort und manchmal a Scherz,
des tat an jedn guat in da heutign Zeit,
de geprägt is von Hast und Gschäftstüchtigkeit.*



Dieses Gedicht stammt von Erich Stockinger, die hölzernen Weihnachtsbäume entstanden in seiner Werkstatt
Wir wünschen euch besinnliche Weihnachten und für 2021 viel Gesundheit, Freude und Zuversicht.
KuUS

AUS UNSERER VOLKSSCHULE ST. ULRICH

SCHULBEGINN

Mit 14. September hat für unsere SchülerInnen ein neues Schuljahr begonnen. Auch im heurigen Schuljahr werden wir wohl nicht so schnell zur gewohnten Normalität zurückkehren können. Doch unsere SchülerInnen meistern die Situation sehr gut und achten vorbildlich auf die Hygienebestimmungen. Das Ziel ist es, einen regulären Unterrichtsbetrieb aufrecht zu erhalten und die Sicherheit der SchülerInnen zu gewährleisten. Aus diesem Grund gab es heuer leider keinen Gottesdienst zum Schulbeginn. Mit unserer neuen Religionslehrerin, Frau Johanna Assmann aus Etzleinsberg, feierten wir aber im kleinen Kreis (ohne Eltern) einen sehr stimmungsvollen Wortgottesdienst im Schulgarten. Auch auf die eine oder andere Schulveranstaltung werden wir heuer verzichten müssen.



Alle SchülerInnen sind wieder gut ins neue Schuljahr gestartet und wir freuen uns sehr über unsere vier Schulanfänger.



Auch im Lehrkörper gab es in diesem Jahr Veränderungen. Frau Lang und Frau Hofer wurden in die VS Hofkirchen versetzt. Unser Team wird daher durch Frau Barbara Maureder aus Hötzeneck verstärkt. Wir freuen uns über diesen Neuzugang und wünschen ihr alles Gute und viel Freude in unserer Schule. Unser langjähriger Religionslehrer Herr Bernhard Falkinger hat den wohlverdienten Ruhestand angetreten, deshalb unterrichtet Frau Johanna Assmann unsere Kinder in Religion. Die Nachmittagsbetreuung findet wieder an drei Nachmittagen statt und wird in bewährter Weise von Frau Veronika Schirz übernommen. Um auch schulfremden Personen einen Einblick in den Schulalltag zu ermöglichen, laden wir alle ein, unsere Homepage zu besuchen: www.vssanktulrich.jimdo.com

WANDERTAG

Gleich in der ersten Schulwoche wanderten wir zu unserem Bürgermeister und durften dort bei der gerade stattfindenden Hopfenerte zusehen. Im Hopfenmuseum erfuhren die Kinder, wie die Arbeit am Feld früher verrichtet wurde. Besonders lustig ging es dann auch noch auf dem Spielplatz zu, wo wir uns richtig austoben konnten und unsere Jause genossen.



VERKEHRSSICHERHEIT

Das richtige Verhalten im Straßenverkehr und auf dem Schulweg erhält bei uns einen großen Stellenwert. Um dieses Verhalten von Anfang an richtig einzulernen, bekamen wir Unterstützung von einem Polizisten, der mit uns übte. Um in der finsternen Jahreszeit besser gesehen zu werden, gab es für die Kinder Warnwesten, die sie jetzt auch fleißig tragen sollen.

HOCHZEIT UNSERER FRAU LEHRERIN

Unsere Frau Lehrerin, Kathrin Lindorfer, feierte am 26. September ihre Hochzeit. Wir überraschten sie am 1. Schultag nach ihrem schönen Fest mit einem Lied und einem, mit vielen guten Wünschen geschmückten Apfelbaum. Zur Feier des Tages ließen wir bunte Luftballons fliegen. Wir beobachteten ihre Tänze am Himmel, bis wir sie aus den Augen verloren. An den neuen Namen unserer Frau Lehrerin, werden wir uns noch gewöhnen müssen. Alles Gute, liebe Frau Rudlstorfer.



RADFAHRPRÜFUNG

Am Mittwoch, den 21. Oktober war es soweit! Nachdem eine Woche zuvor alle SchülerInnen die schriftliche Radfahrprüfung erfolgreich bestanden hatten, durften sie zur praktischen Prüfung antreten. Die Aufregung war groß, aber die Kinder hatten viel geübt und absolvierten sie mit Bravour. Am Ende des Vormittages bekamen alle ihren Fahrrad-Führerschein und waren sehr stolz darauf. Nach erfolgreicher Prüfung gab es eine Überraschung von der Raiffeisenkasse, die alle SchülerInnen mit einem Fahrradschloss,

einem Wimpel und einem Müsliriegel beschenkte. Dank des Wimpels „Geprüfter Radfahrer“ für das Fahrrad können auch wir die Kinder im Straßenverkehr gut erkennen, wenn sie mit dem Rad unterwegs sind. Zum Abschluss ließen sich die Kinder die Jause, die der Elternverein zur Verfügung gestellt hatte, schmecken und bereits am Nachmittag fuhr der oder die eine oder andere SchülerIn voller Stolz bereits im Ort eine kleine Fahrradtour – ohne elterlicher Begleitung versteht sich. Wir wünschen euch allen eine gute und unfallfreie Fahrt.



IGELKINDER

Im Oktober haben wir 4 Igelkinder zur Pflege in unserer Gartenhütte im Schulhof aufgenommen. Die Kinder bauten ein warmes Laublager für unsere Jungtiere und kümmern sich seither liebevoll um sie. Damit sie ordentlich an Gewicht zulegen können, werden sie mit Katzenfutter und gekochten Eiern aufgepäppelt. Wenn sie kräftig genug sind, um den Winter zu überstehen, werden wir sie in den Laubhaufen hinter der Hütte umsiedeln. Wir freuen uns schon, wenn sie im Frühling aus ihrem Winterschlaf erwachen.



Das gesamte Team der Volksschule wünscht euch, dass ihr alle gut durch diese herausfordernde Zeit kommt. Bleibt gesund!
Leitung: Elfriede Gahleitner

AKTUELLES VOM ELTERNVEREIN VON ST. ULRICH

In der Jahreshauptversammlung vom 10. September 2020 wurde der Vereinsvorstand des Elternvereines wie folgt neu gewählt:

- Obfrau:** Jutta Bohdal
- Obfraustellvertreterin:** Barbara Grobner
- Kassierin:** Manuela Peinbauer
- Schriftführerin:** Margarita Pointner
- Rechnungsprüferinnen:** Karin Strassl und Heike Paster

Wir bedanken uns recht herzlich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement und ihren Arbeitseinsatz in den letzten Jahren für den Elternverein
Obfrau: Sabine Zauner
Schriftführerin: Evelyn Kapeller
Kassierin: Maria Zauner



RADFahrPRÜFUNG:

Warm eingepackt legten die Kinder der 4. Klasse Volksschule St. Ulrich heuer bereits im Herbst die Radfahrprüfung ab - natürlich haben alle bestanden und den heiß ersehnten 1. Führerschein erhalten. Nachdem sich die Anspannung und Aufregung etwas gelegt hat, bekamen die Schüler von der Raiffeisenbank Region Neufeldes Bankstelle Niederwaldkirchen noch ein praktisches Fahrradschloss und den Wimpel "Der geprüfte Radfahrer". Wir wünschen euch ganz viel Freude damit und alles Gute für eure Fahrten!



SPIEGEL-ELTERN-KIND-GRUPPE IM HERBST – MIT SICHERHEIT



Auch wenn die Zeiten unsicher sind und wir sehr flexibel auf etwaige Corona-Maßnahmen reagieren müssen, starteten wir voll Freude mit unserer Spielgruppe. Dreizehn Kinder und ihre Begleitpersonen trafen sich im Oktober wöchentlich – dieses Mal im Freien, um so dem Coronavirus ein Schnippchen zu schlagen.

ELTERN-KIND-GRUPPEN IN DER NATUR

Wir bauten Zwergenhäuschen, bekamen Besuch von der Igelfamilie und bastelten Eulen aus Waldschätzen. Dadurch, dass jede Familie eine eigene Decke benützt, konnten wir den Abstand zueinander gut einhalten und hatten dennoch eine schöne gemeinsame Zeit.

KONTAKT AUCH WÄHREND DES LOCKDOWNS

Im November mussten wir diese Treffen zwar wieder einstellen, aber trotzdem konnten wir zumindest virtuell (z. B. Versand von Kurzvideos mit Spielanleitungen und Liedern zum Spielen und Singen zuhause) bzw. auf Distanz mit den SPIEGEL-Familien von St. Ulrich in Kontakt bleiben. Neuigkeiten und Bilder von unseren Aktionen „auf Distanz“ findet ihr regelmäßig auf unserer Facebookseite: www.facebook.com/SPIEGEL-Treffpunkt-St-Ulrich-im-Mühlkreis-63844442984556 Wir freuen uns über viele neue Likes! Auch SPIEGEL-Elternbildung unterstützt die Familien in dieser Zeit mit Tipps für zuhause: Auf der Homepage gibt es viele Ideen, die leicht umzusetzen sind und die der ganzen Familie Spaß machen. Schaut mal rein auf www.spiegel-ooe.at/

NEU: ONLINE-ELTERNBILDUNG ELTERNWEB@HOME

Ein neues Elternbildungsformat, das alle Eltern von zuhause aus nützen können, bietet SPIEGEL-Elternbildung ebenfalls an. Unter dem Namen elternweb@...

home werden von namhaften und kompetenten Referentinnen und Referenten der Elternbildung Online-Workshops angeboten. Die Themenbereiche sind sehr breit gefächert (Erziehung, Gesundheit, Ernährung ...). Nähere Informationen sind ebenfalls auf der SPIEGEL-Homepage (www.spiegel-ooe.at/) zu finden.

MIT ZUVERSICHT INS KOMMENDE JAHR

Wann und unter welchen Voraussetzungen unsere regulären Eltern-Kind-Gruppen wieder stattfinden können, ist jetzt bei Redaktionsschluss noch nicht absehbar. Wir sagen aber DANKE an alle, die es mit unserem SPIEGEL-Treffpunkt gut meinen – DANKE insbesondere den Kindern und Begleitpersonen unserer Eltern-Kind-Gruppe! Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern sowie allen SPIEGEL-Familien ein besinnliches Weihnachtsfest voll Zuversicht und Hoffnung und ganz besonders Gesundheit und Zufriedenheit! Nicole Atzlesberger (SPIEGEL-Treffpunkteiterin) mit Tanja Wolkerstorfer, Sandra Hartl und Ingrid Kepplinger



Bring dein Geld in Bewegung.
Jetzt lossparen mit KEPLER Fonds schon mit kleinen Beträgen!

Beim Fondssparen mit KEPLER Fonds kaufst du regelmäßig Anteile eines Fonds deiner Wahl. Ob aussichtsreiche Aktienfonds oder solidere Rentenfonds: Du bestimmst, wofür, wie lange und wieviel du veranlagen möchtest und sorgst so in kleinen Schritten für die Zukunft vor. Einfach, bequem und unkompliziert – auch mit kleinen Beträgen!

Dein Raiffeisen Berater informiert dich gerne über das Fondssparen und klärt dich über Chancen und Risiken auf.

Diese Marketingstellung stellt weder eine Anlageberatung noch eine Finanzanalyse dar. Der aktuelle Prospekt sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen – Kundeninformationsdokument (KID) sind in deutscher Sprache bei der KEPLER-FONDS KAG, Europaplatz 1A, 4020 Linz, dem Zustellort sowie unter www.kepler.at erhältlich.

www.raiffeisen-ooe.at
www.facebook.com/raiffeisenooe

Raiffeisen Meine Bank



Nach der Lockdown-Phase im Frühjahr dieses Jahres konnten wir unsere Sportstätten ab Anfang Mai wieder schrittweise öffnen und über den Sommer einen halbwegs vernünftigen Trainings- und Spielbetrieb abhalten. Lediglich im Stockschißen-Bereich sind wir „nicht so richtig in die Gänge gekommen“. Nur die „Senioren“ haben ihr Donnerstag-Nachmittags-Training seit Juli wieder regelmäßig aufgenommen. Wegen der signifikant gestiegenen Infektionszahlen seit Mitte September im Bezirk war dann leider die Abhaltung der Vereinsmeisterschaft und des Herbst-Trainingsturnieres nicht mehr vertretbar.

TENNIS-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT HERREN - REGION NORD

Erstmals in unserer Vereinsgeschichte waren wir im heurigen OÖTV-Mannschaftsmeisterschaftsbetrieb mit 3 Mannschaften in der Allgemeinen Klasse und mit 2 Mannschaften in der Jugend am Start und haben sich die einzelnen Mannschaften laut aktuellem Stand passabel geschlagen:

OÖTV Sommer 2020 - Herren 1. Klasse Nord A -> Klassenerhalt „knapp verteidigt“

Mannschaft St. Ulrich 1 mit Mannschaftsführer Raab Dieter / Pichler Erwin

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Matches
1	Sportunion Wöllding 1	8	8	0	0	22,0:2,0	59:13
2	SC Rottegg 1	8	7	0	1	20,0:4,0	54:16
3	UTC Altenhof-Hölkirchen 1	8	6	0	2	16,0:8,0	45:27
4	TV Neusoft im Mühlkreis 1	8	3	0	5	12,0:12,0	33:39
5	TC Kleinzell 1	8	2	0	6	10,0:14,0	32:40
6	UTC St. Martin/Mühlkreis 2	8	2	0	6	8,0:16,0	29:43
7	TennisClub Haslach 1	8	3	0	5	8,0:16,0	29:43
8	Union St. Ulrich	8	3	0	5	8,0:16,0	29:43
9	DSG Union Sarleinsbach 1	8	2	0	6	4,0:20,0	16:54

OÖTV Sommer 2020 - Herren 3. Klasse Nord A -> Aufstieg in 2. Klasse „knapp verpasst“

Mannschaft St. Ulrich 2 mit Mannschaftsführer Stelzer Alexander / Niederhuber Stefan

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Matches
1	UTC Aigen-Schlag 1	7	5	0	2	15,0:6,0	41:22
2	UTC Neufelden 2	7	5	0	2	14,0:7,0	38:25
3	Union St. Ulrich 2	7	5	0	2	14,0:7,0	38:25
4	Sportunion Jullbach 2	7	4	0	3	14,0:7,0	38:25
5	SU Tennis St. Peter/Wimberg 1	7	3	0	4	8,0:13,0	28:34
6	Union Rohrbach / Berg 4	7	2	0	5	7,0:14,0	24:39
7	Union Tennis Putzemsdorf 2	7	3	0	4	6,0:15,0	22:41
8	Union Nebeberg 1	7	1	0	6	6,0:15,0	22:41

OÖTV Sommer 2020 - Herren Einstiegsliga Nord A -> „Passabler Einstiegserfolg“

Mannschaft St. Ulrich 3 mit Mannschaftsführer Kapfer Stefan/Stelzer Lukas

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Matches
1	UTC Herzogsdorf 2	8	7	1	0	25,0:7,0	39:9
2	SU Köllerschlag 1	8	5	1	2	20,0:13,0	39:19
3	URTC Eferding 2	8	4	2	2	19,0:13,0	30:18
4	SC Rottegg 2	8	3	2	3	18,0:14,0	27:21
5	DSG Union Sarleinsbach 2	8	5	0	3	18,0:14,0	27:21
6	Union St. Ulrich	8	3	2	3	18,0:14,0	22:26
7	UTC St. Martin/Mühlkreis 3	8	2	2	4	16,0:16,0	34:24
8	TV Neusoft im Mühlkreis 2	8	0	2	6	8,0:24,0	11:37
9	UTC Ruffosen-Harlkirchen 3	8	0	1	7	4,0:28,0	7:41

OÖTV Sommer 2020 - Jugend Green Team Nord A

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Matches
1	Union Rohrbach / Berg 1	5	4	1	0	14,0:6,0	21:9
2	Union St. Ulrich 1	5	3	2	0	13,0:7,0	19:11
3	UTC Oberkappel 1	5	2	2	1	11,0:9,0	15:15
4	UTC St. Martin/Mühlkreis 1	5	1	1	3	8,0:12,0	12:18
5	TC Kleinzell 1	5	1	0	4	7,0:13,0	12:18
6	Union St. Ulrich 2	5	1	0	4	7,0:13,0	11:19

TENNIS VEREINSMEISTERSCHAFT 2020

Mit dem Finalspiel aus dem Herren-Doppel am 8. September wurde die diesjährige Tennisvereinsmeisterschaft abgeschlossen. Sowohl die bisherige Vereinsmeisterin der Damen Elfriede Gahleitner als auch der bisherige Vereinsmeister der Herren Stefan Güttler konnten den Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen.

Klasse	Vereinsmeister	Vize-Vereinsmeister
Herren Einzel	Stefan Güttler	Michael Lang
Damen Einzel	Elfriede Gahleitner	Johanna Gahleitner
Jugend	Jonas Brandstätter	Nico Grill
Kids	Sebastian Kapeller	Susanna Hofer
Herren Doppel	Paul Eberhart / Alfred Pichler	Robin Stelzer / Bernhard Weibauer
Damen Doppel	Johanna Gahleitner / Katrin Hagmaier	Barbara Karlsböck / Judith Kepplinger
Jugend Doppel	Nico Hötzmanseder / Philip Weinbauer	Jonas Brandstätter / Felix Schneitler
Mixed Doppel	Elfriede Gahleitner / Paul Eberhart	Barbara Karlsböck / Thomas Bichler

Aufgrund der neuerlichen Lockdown-Phase musste jeglicher gemeinsamer Trainingsbetrieb wiederum gesperrt werden und können wir aktuell nicht abschätzen, ob und in welcher Form die Indoor-Aktivitäten „Mittwochturmen/Winter-Check/Spinning“ in den Wintermonaten noch stattfinden können. In Anlehnung an die eher düsteren Aussichten im Skisport sind die Hoffnungen auf den Betrieb der Eisbahn ebenfalls sehr gedämpft (jedenfalls ohne Kantinenbetrieb/Ausschank). Somit wird das Jahr 2020 auch in unserem Verein als „CORONA-Jahr“ in die Vereinsgeschichte eingehen.

meinen Kollegen im Vereinsvorstand für die äußerst engagierte Leitung der einzelnen Sektionen und den übrigen „verlässlichen Helfern“ für die Mithilfe. Ich wünsche allen einen ruhigen gesunden Ausklang des laufenden Jahres mit besinnlichen Weihnachtsfeiertagen und einen guten Rutsch ins Jahr 2021 – Viel Erfolg und vor allem Gesundheit. Alfred Pichler Obmann der Sportunion St. Ulrich i. M.

Wir wünschen uns alle, dass uns das Virus nicht noch länger so massiv in „Geiselnhaft“ nimmt

Als Obmann der Sportunion St. Ulrich i. M. sage ich DANKE an alle Mitglieder für die rege Teilnahme bei unseren Trainings- und Sportveranstaltungen und vor allem auch für das aktive und gemütliche Vereinsleben. Ein besonderer Dank gilt wiederum



FF NACHRICHTEN

Wieder mal COVID als Spielverderber.

Weiterhin keine Übungen, Versammlungen, Veranstaltungen.

Durch die Lockerungen im Sommer konnten wir immerhin 3 Übungen abhalten. Ebenso haben wir mit der Jugendgruppe einen Feuerwehrtag am Sportplatz veranstaltet, mit Ballspielen, Feuerlöschübungen mit Handfeuerlöschern und Grillwürsten und Getränken. Nach der sozialen Flaute der ersten Jahreshälfte ein willkommenes Wiedersehen. Im Herbst wurden die 16 motivierten Jugendfeuerwehrmitglieder für den Feuerwehrtag in Gold, Silber und Bronze vorbereitet. Der theoretische Teil wurde noch bravurös von allen geschafft, die praktischen Module wurden durch LockDown 2 auf unbestimmte Zeit verschoben.

Neben der Anschaffung des TLFA2000 (Tanklöschfahrzeuges Allrad mit 2000 Liter Tank), muss auch das 1989 errichtete Feuerwehrhaus saniert werden. Neben einer zusätzlichen Garage für das MTF und einem Schlauchturm, besteht bei den Sanitäranlagen und dem Dach Sanierungsbedarf. Im Gemeinderat wurde der Grundsatzbeschluss dazu gefasst. Nach Eigenleistungen, Förderungen und Bedarfszuweisungen werden der Gemeinde immer noch Kosten in der Höhe von € 40.000,- überbleiben.

Nachdem neben der Absage des Frühschoppens nun auch keine persönliche Haussammlung mehr möglich ist, werden wir eine Broschüre in jeden Haushalt bringen. Mit dem dort beiliegenden Erlagschein bitten wir um tatkräftige Spenden. Wie in der letzten Gemeindezeitung berichtet, haben wir einen Finanzbedarf von € 50.000,- für die nächsten Jahre.

TERMINE 2020 - RELATIV UNWAHRSCHEINLICH:

Jahreshauptversammlung, Samstag, 12. Dezember 19:00 Uhr im Gasthaus Lang
Übungstermine 2021 werden je nach COVID-Lage ausgemacht und per WhatsApp bzw Homepage informiert.

Alle Termine 2021 findet ihr ebenso auf unserer Homepage

Wir bitten alle Feuerwehrmitglieder, und besonders deren Frauen und Mütter, die Termine zu notieren und auch an den Übungen und Ausrückungen verlässlich teilzunehmen.

Besucht uns regelmäßig auf unserer Homepage www.ff-st-ulrich.com

TRADITIONSHANDWERK SEIT 140 JAHREN

Wer sein Haus plant und dabei auf Qualität, Sicherheit und Langlebigkeit setzt, ist bei Grabner Metalltechnik an der richtigen Adresse.

Ob Balkon mit Geländer und passender Überdachung, Terrassenüberdachungen, Vordächer, Treppen, Wintergärten oder eine heikle Sonderkonstruktion. Von erfahrenen Profis wird bei Grabner Metalltechnik aus Alu, Stahl oder Nirosta jeder Wunsch zur Wirklichkeit. Die Erfolgsgeschichte von Grabner Metalltechnik gründet sich auf Firmenwerte wie Verlässlichkeit, Pünktlichkeit und höchste Qualitätsansprüche. Diese drei wesentlichen Eigenschaften ziehen sich durch das gesamte Produktsortiment.

TORSYSTEME UND HAUSTÜREN VON HÖRMANN

Mit Hörmann können Sie bei Neubau und Modernisierung rundum bestens planen. Hörmann Markenqualität finden Sie bei Grabner Metalltechnik. Finden Sie das passende Tor oder die perfekte Haustüre für Ihre speziellen Anforderungen. Schnell sein - Bis Ende des Jahres 2020 noch bei hochwertigen Hörmann Produkten bis zu 30 Prozent sparen!



TRADITION SEIT 140 JAHREN

Seit 1989 führt Franz Grabner das Unternehmen. Vom kleinen Schlosser führte er das Unternehmen zu einem innovativen Metalltechnikbetrieb mit über 25 Mitarbeitern. Nun übergibt er diese Aufgabe an seinen Sohn Johannes. Damit übernimmt bereits die 5. Generation das Mühlviertler Unternehmen und bleibt so der über 140-jährigen Familientradition treu.



Franz Grabner bei der Schlüsselübergabe an seinen Sohn Johannes

Alle Informationen und viele Impressionen unter: www.grabner-schlosser.at

DEfacto
VERSICHERUNGSMAKLER GmbH
a-4040 Linz, rosenstraße 5
tel. 0732/71 15 50 • fax 0732/71 15 50-15
Mobil: 0 664 / 19 19 19 4 • e-mail: defacto.gmbh@aon.at

www.hopfenerlebnis.at

Staunen.
Erleben.
Genießen.

www.kumpfmueeller.co.at



Ihre Zukunft verdient die beste Basis.

Bauen Sie auch 2021 mit und auf uns!



Mit Tradition

Durch fachkundiges Handwerk und viel Begeisterung haben unsere Mitarbeiter auch heuer wieder unzählige Wohnträume realisiert. Danke für eure großartigen Leistungen!



Mit Zukunft

Es macht uns stolz, dass wir unsere Professionalität und unsere Expertise dafür einsetzen dürfen, um gemeinsam mit den Bauherren ein stabiles Fundament für die Zukunft zu schaffen. Wir danken unseren Kunden für ihr Vertrauen!

Mit vereinten Kräften

Interesse an einem handwerklichen Beruf? Bewirb dich jetzt als Lehrling!



Unser gesamtes Team wünscht frohe Weihnachten!

Im Betriebsurlaub vom 21.12.20 bis einschließlich 17.01.21 tanken wir neue Energien für Ihre Projekte im kommenden Jahr.

KUMPFMÜLLER BAU
Wir bauen mit Begeisterung

Linzerstraße 46, A-4132 Lembach | Pfarrkirchen | Kollerschlag
Tel: +43 7286 8123, office@kumpfmueeller.co.at



RECYCLING MATERIAL LEIBTSEDER GesmbH

☎ +43 664 16 16 751 📍 Baumgartsau 19
✉ rm.leibetseder@A1.net 4116 St. Ulrich i.M.
🌐 www.recyclingmaterialeibetseder.at

Bruchschotter | Recycling von Beton und Steinen | Abbrucharbeiten | Erstellen von Rückbauplänen



LEIBTSEDER ERDBAU

Besuchen Sie unsere neue Website!

☎ +43 664 16 16 751 📍 Pebersdorf 5
✉ erdbau.leibetseder@aon.at 4116 St. Ulrich i.M.
🌐 www.leibetseder-erdbau.at

Bruchschotter & Recycling | Erdbau | Brunnenbau | Gartengestaltung | Abbrucharbeiten | Steinschlichtungen



P&M
Versicherungsagentur
Erwin & Karin Pühringer

Ihre Partner für Versicherung, Vorsorge und Finanzierung

4116 St. Ulrich, Gartenweg 6
tel.: **07282 7801**, fax **07282 7808**
mobil: **0664 4014964**
email: **office@pmagentur.at**



Als **Versicherungsagentur** wählen wir für Sie das beste Produkt auf dem Versicherungsmarkt. Wie z.B. Uniqa, Oberösterreichische Versicherung, Muki, Donau Versicherung, HDI-Hannover, Generali Versicherung, Wiener Städtische, Hagelversicherung u.v.m..

Kontaktieren Sie uns und überzeugen Sie sich selbst über unsere Leistungs- und Angebotspalette! Sicher ist sicher!

LANDESHAUPTMANN THOMAS STELZER STELLT NEUEN OBERÖSTERREICH-PLAN VOR:

MILLIARDENSCHWERER KRAFTAKT, UM DAS LAND WIEDER STARK ZU MACHEN

Gesundheit schützen, Arbeitsplätze und Wirtschaft stützen: Das bleibt in der Corona-Krise die oberste Devise von Landeshauptmann Thomas Stelzer. Nach einem landesweiten Soforthilfe-Paket und einem Unterstützungs-Paket für die Gemeinden, präsentiert Stelzer jetzt den „Oberösterreich-Plan“ mit zusätzlichen

„Der Oberösterreich-Plan ist ein Versprechen, dass wir um jeden Arbeitsplatz und um jeden Betrieb in Oberösterreich kämpfen“, erklärt Landeshauptmann Thomas Stelzer und unterstreicht die nachhaltige Ausrichtung der Investitionsoffensive: „Wir werden in die Zukunfts- und Stärkefelder unseres Bundes-



Kraftvoll, konzentriert und mit dem klaren Ziel, dass die Hilfe direkt bei den Menschen ankommt: Das ist der Oberösterreich-Plan.

Landeshauptmann
Thomas Stelzer



Investitionen in Höhe von 1,2 Milliarden Euro. Das Programm läuft sofort an: Für das Jahr 2021 liegen beispielsweise bereits zusätzliche Investitionsmittel in Höhe von 191 Millionen Euro bereit.

landes investieren und wollen damit Oberösterreich wieder dauerhaft stark machen. Wir wollen die Menschen vor Arbeitslosigkeit schützen und Menschen ohne Job rasch wieder in Beschäftigung bringen.“

DER OBERÖSTERREICH-PLAN IM DETAIL:



130 Millionen Euro für Arbeitsmarkt und Forschung



85 Millionen Euro für Behindertbetreuung



20 Millionen Euro für Umwelt- und Klimaschutz



10 Millionen Euro für neue Sportanlagen



401 Millionen Euro für Krankenhäuser



45 Millionen Euro für die Bildung



13 Millionen Euro für Kulturangebote



449 Millionen Euro für Verkehrsverbindungen



50 Millionen Euro für den Wohnbau



15 Millionen Euro für die Landwirtschaft

Illustrationen: stock.adobe.com/North, palau83, spiral media, nadimko, Julien Eichinger, konkur, amto, CoolVectorStock, davooda, bianstock.

LANDESHAUPTMANN
THOMAS STELZER

**Oberösterreich
wieder stark machen.**
DER OBERÖSTERREICH-PLAN.